

Nachhaltigkeit und nachhaltige Vermögensanlage

Übersicht

I. Die Welt im Wandel

II. Nachhaltigkeit
Definition – Elemente - Weiterentwicklung

III. Der Markt für nachhaltige Anlagen

IV. Nachhaltigkeitsstrategie der
Sparkasse Saarbrücken

V. Stiftungen und Nachhaltigkeit

I. Die Welt im Wandel

Die Welt im Wandel

„Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt,
sondern von unseren Kindern geliehen.“

(indianisches Sprichwort)

Die Welt im Wandel Industrialisierung

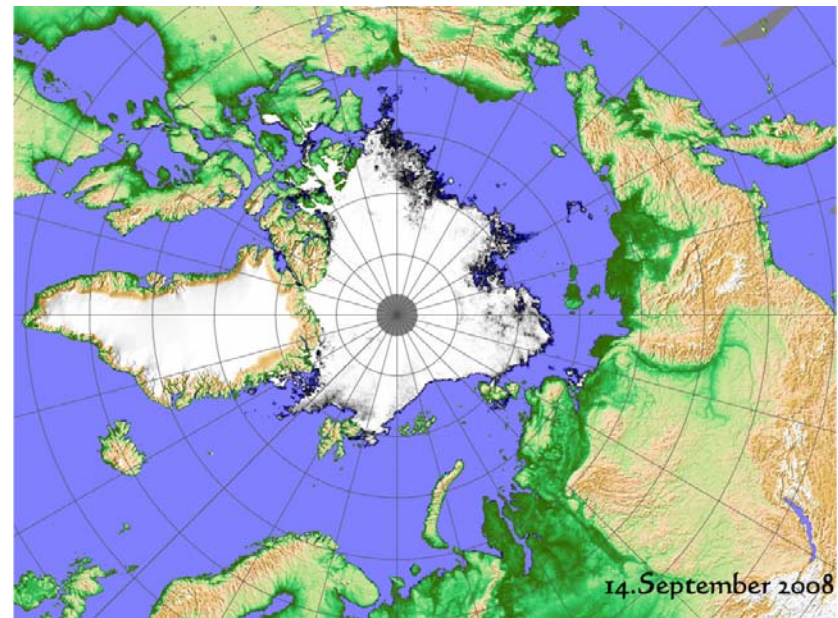
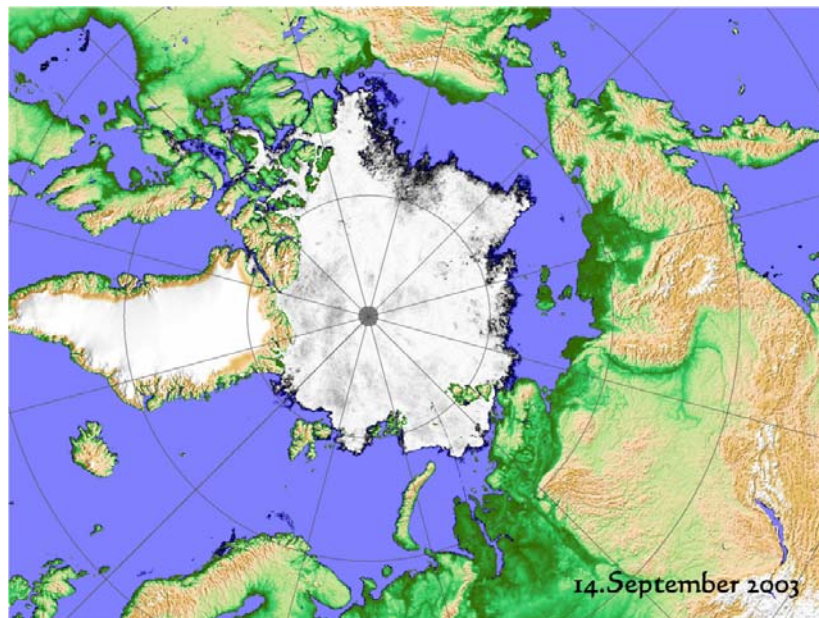


Die Welt im Wandel Wasserverschmutzung



Die Welt im Wandel

Nordpol



Die Welt im Wandel

Ölplattform „Deepwater Horizon“



Die Welt im Wandel

Atomunglück Fukushima



Die Welt im Wandel

Bankenpleite Lehman Brothers



Die Welt im Wandel

Staatspleite Griechenland



II. Nachhaltigkeit

Defintion – Elemente - Weiterentwicklung

Warum Nachhaltigkeit? Verantwortung



Soziales Engagement



Umwelt



Wirtschaft



Balance



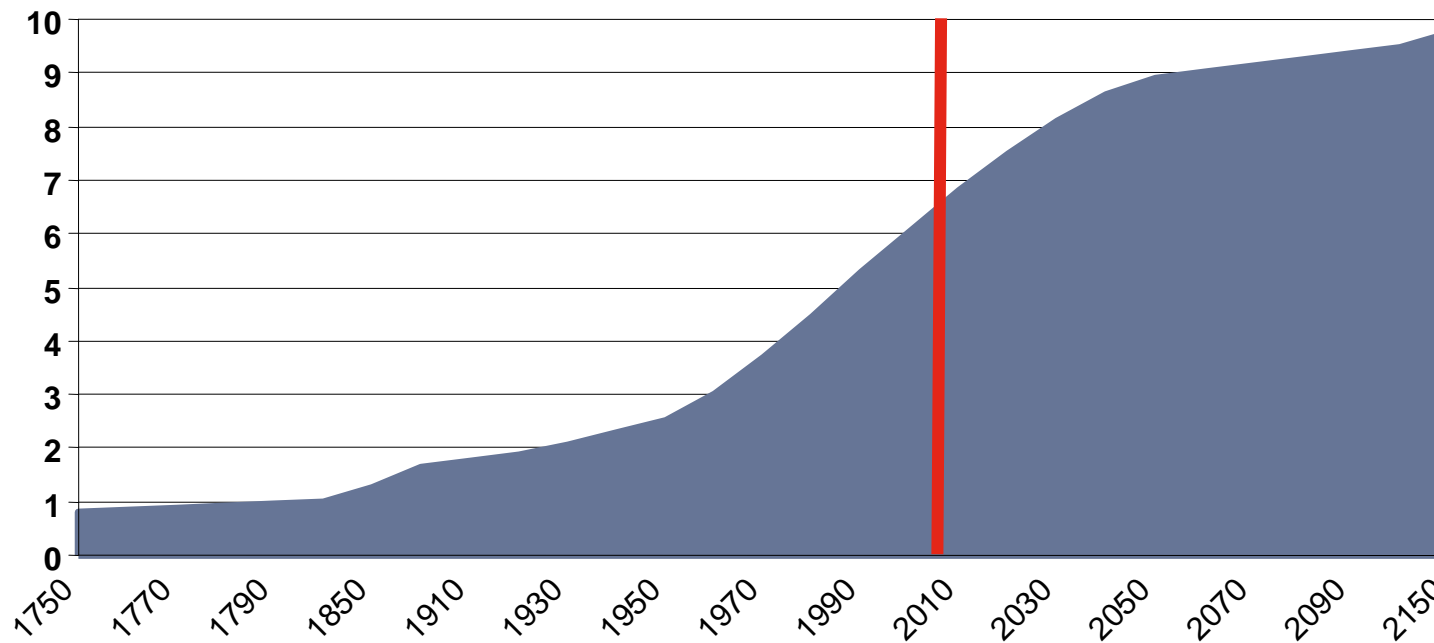
Chancen



Mit Nachhaltigkeit Chancen nutzen

Herausforderung: Bevölkerungswachstum

Fast 10 Milliarden Menschen in 40 Jahren



Mit Nachhaltigkeit Chancen nutzen

Herausforderung: Versorgung sicherstellen

- „Blaues“ Wasser steckt in vielen Produkten („virtuelles Wasser“)



1 Glas Orangensaft
(200 ml):
170 Liter Wasser*
➔ Faktor 850



1 Blatt A4-Papier 80
g/m² (5g):
10 Liter Wasser*
➔ Faktor 2'000



1 T-Shirt aus
Baumwolle (250g):
2'000 Liter Wasser*
➔ Faktor 8'000

- Wir konsumieren täglich ca. 4'000 Liter virtuelles Wasser

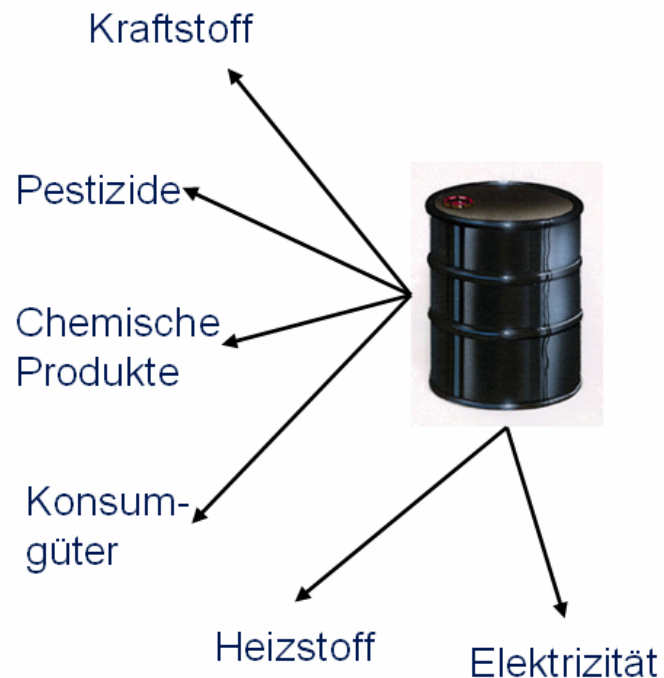
* Quelle: Water Resource Management, 2007

Mit Nachhaltigkeit Chancen nutzen

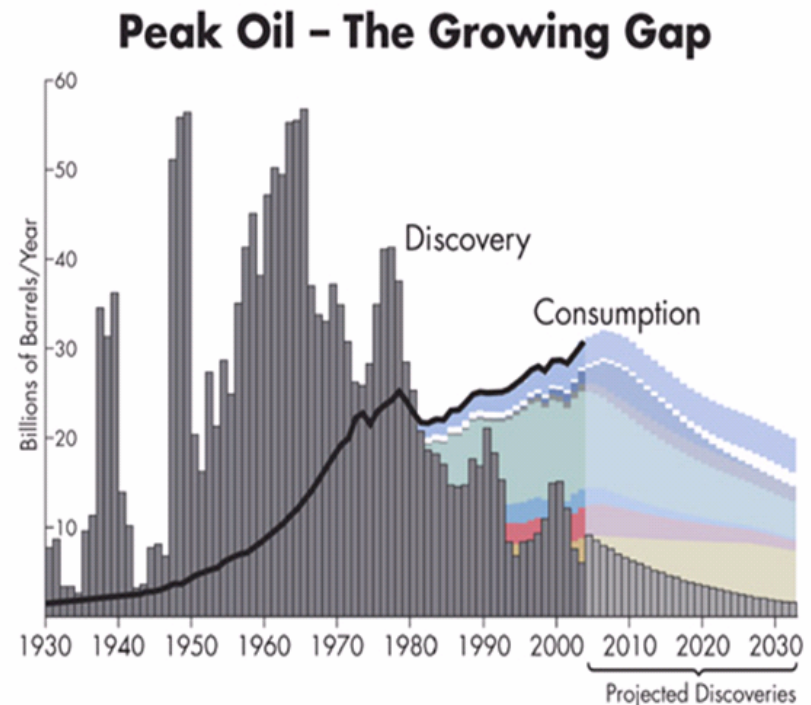
Herausforderung: Endliche Energiequellen ersetzen

“Sogar bei \$100 pro Barrel, ist Öl noch billiger als ein Starbucks Latte”

*Newsweek, 2008**



*Quelle: <http://www.newsweek.com/id/123482/page/1>



Quelle: ASPO Switzerland

III. Der Markt für nachhaltige Anlagen

Historie nachhaltiger Investments

- 1920er: Quäker und Methodisten in den USA schließen Investitionen in Unternehmen aus den Bereichen Rüstung, Tabak, Alkohol oder Glücksspiel aus. -> mündet 1928 in den ersten Ethikfonds in den USA (Pioneer Fund)
- 1970er: Beginn Mikrofinanzierung
- 1971: „Pax World Fund“, der erste moderne nachhaltige Investmentfonds
- 1989: Erster Windkraftfonds
- 1994: Erster Fonds auf Basis des Best-in-class-Ansatzes
- 2000: Einführung nachhaltiger Themenfonds als eigenen Anlagkategorie
- 2006: UN Principles for Responsible Investment

Anlage-Klassen

Wertpapiere

**Geschlossene
Beteiligungen**

Immobilien

**CO₂-Emissions-
rechte**

- **Anleihen**
- **Aktien**
- **Genußrechte**
- **Investmentfonds**
- **Zertifikate**

Anlage-Klassen

Wertpapiere

**Geschlossene
Beteiligungen**

Immobilien

**CO₂-Emissions-
rechte**

→ **Photovoltaik**

→ **Windkraft**

→ **Mikrofinanzierung**

→ **Ackerland / Wald**

→ **Immobilien**

Anlage-Klassen

Wertpapiere

**Geschlossene
Beteiligungen**

Immobilien

**CO₂-Emissions-
rechte**

Green Buildings

**Klimaneutrale
Immobilie**

Anlage-Klassen

Wertpapiere

Geschlossene
Beteiligungen

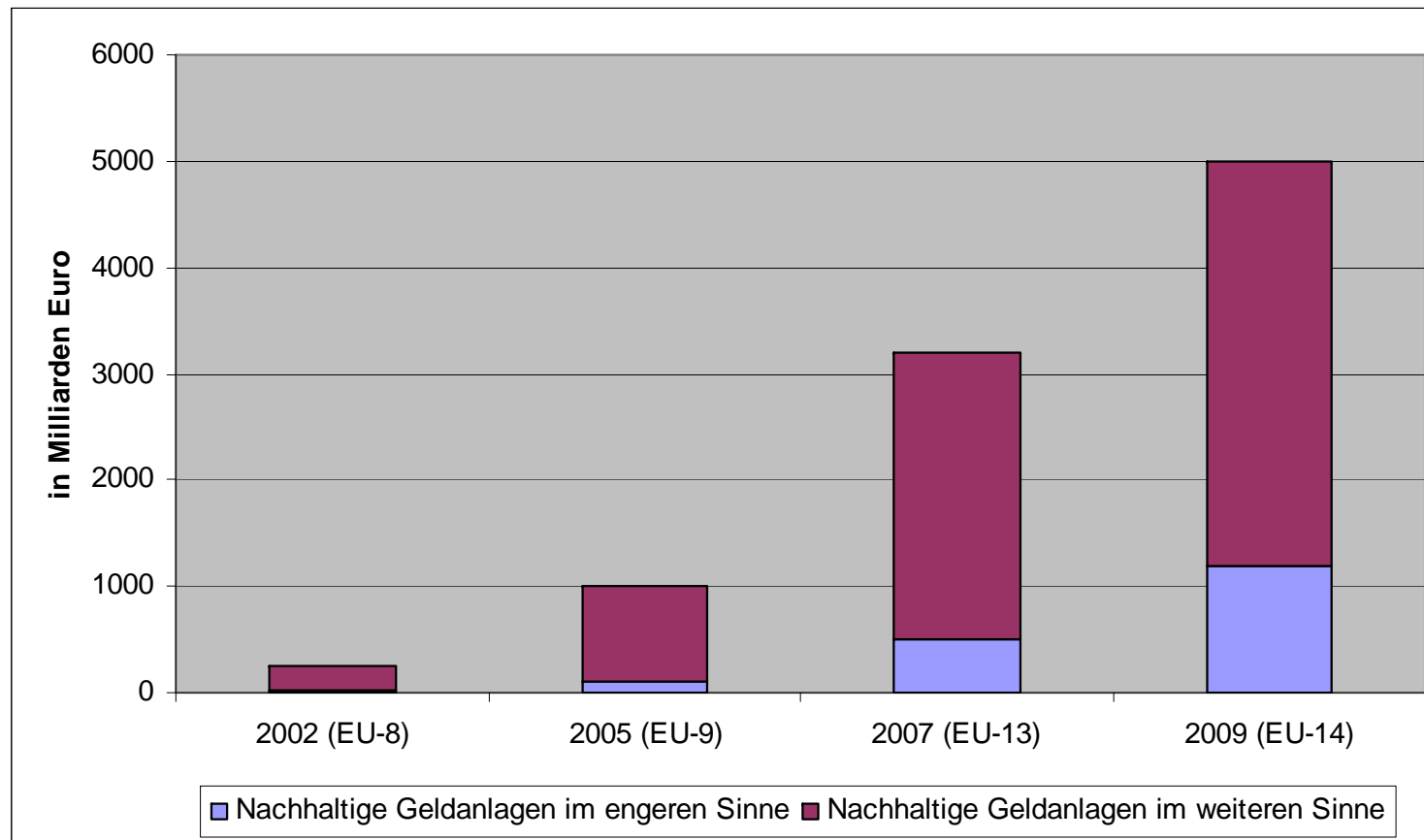
Immobilien

CO₂-Emissions-
rechte

Reduzierung
Treibhausgase

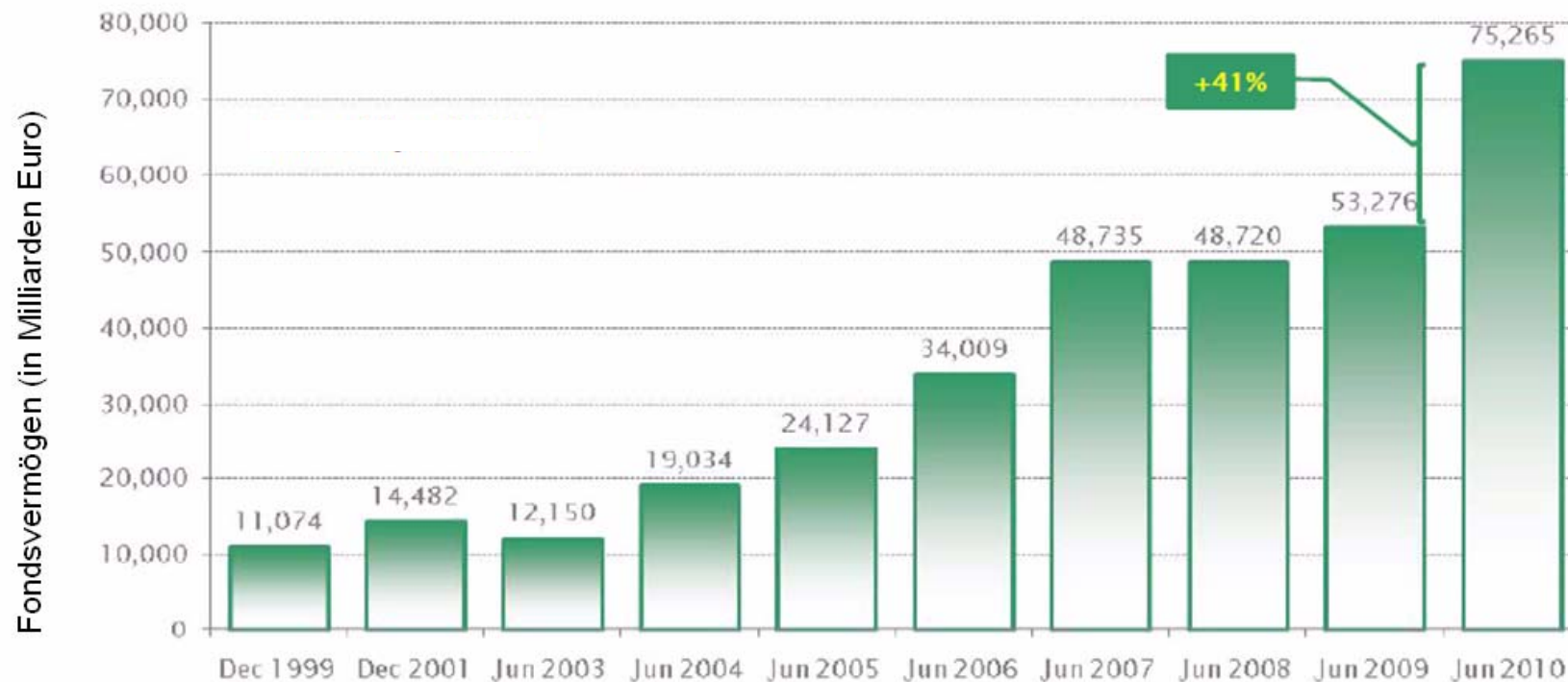


Nachhaltige Geldanlagen in Europa, 2002 - 2009



Quelle : Forum Nachhaltige Geldanlagen - Schweiz

Volumen für nachhaltige Investmentfonds in Europa



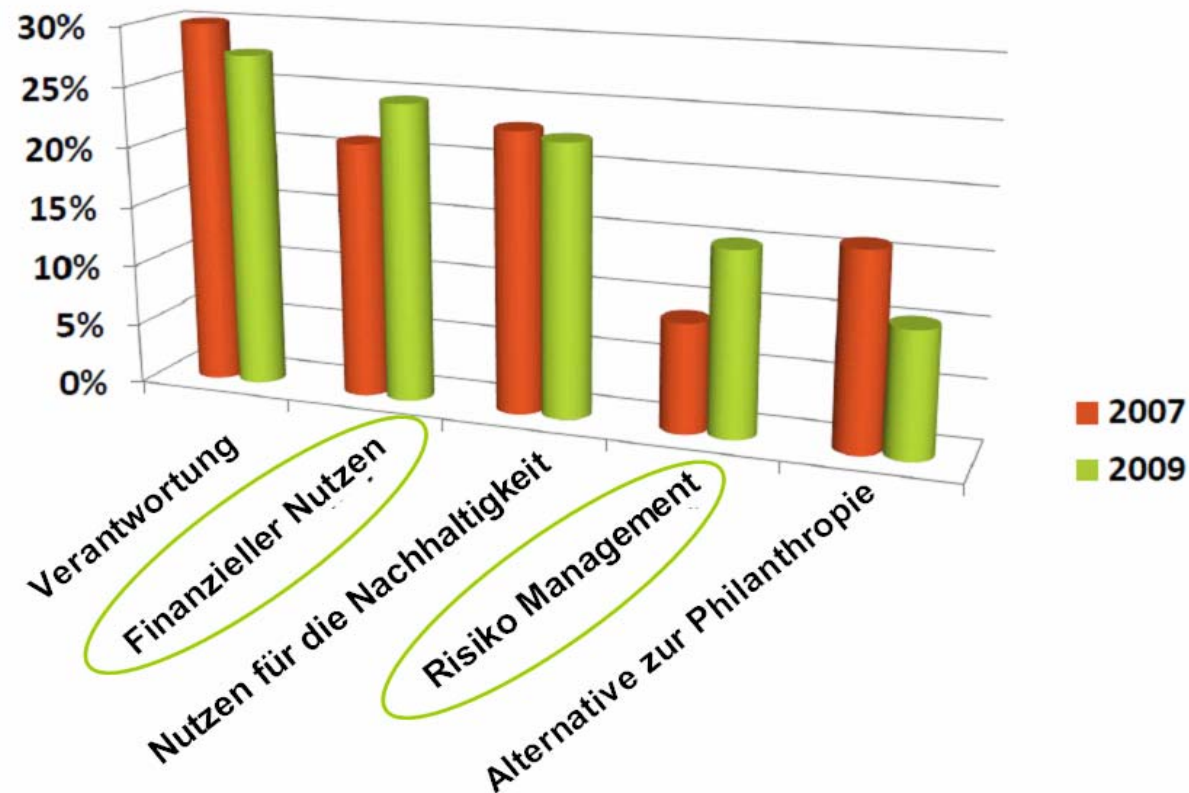
Quelle : Vigeo SRI Research (2010): "Green, social and ethical funds in Europe. 2010 Review". Stand: 30.06. 2010

Anzahl nachhaltiger Investmentfonds in Europa



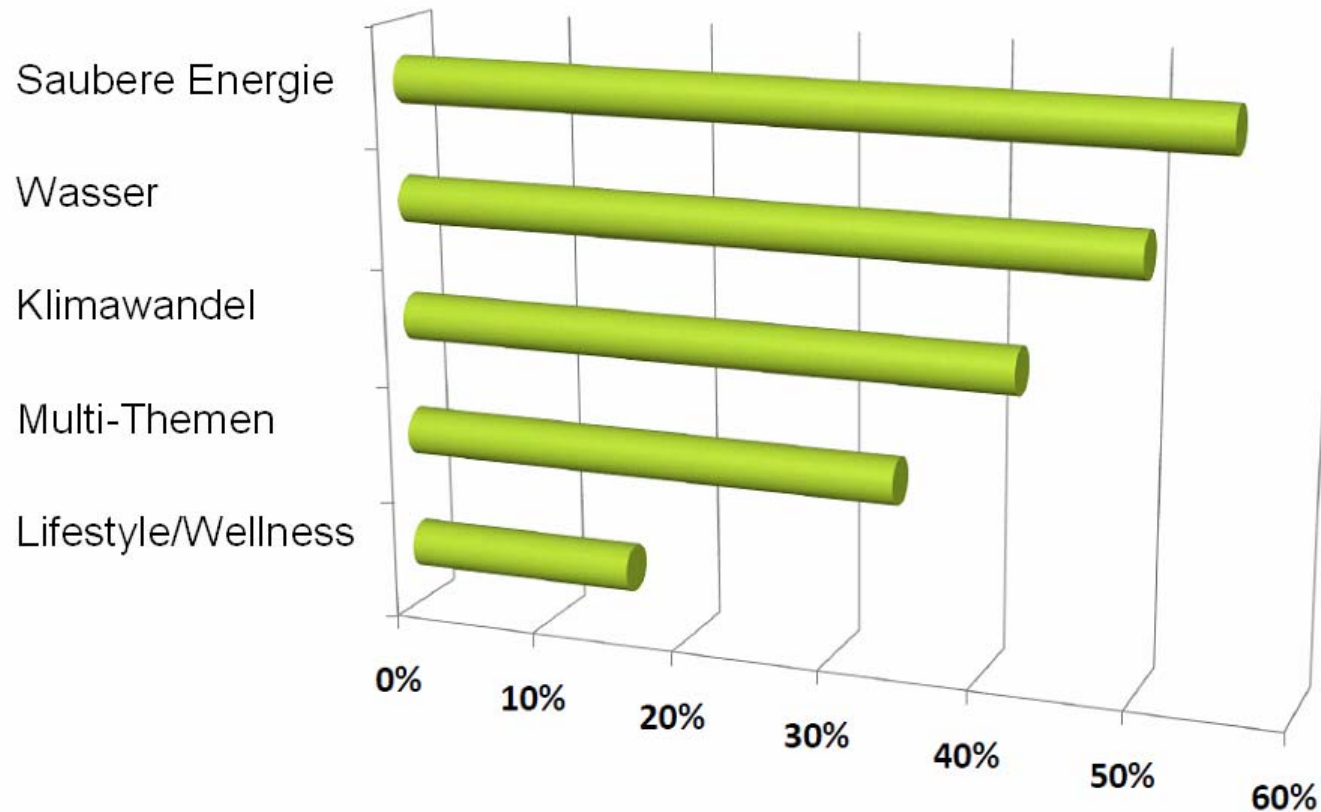
Quelle : Vigeo SRI Research (2010): "Green, social and ethical funds in Europe. 2010 Review". Stand: 30.06. 2010

Nachhaltig investieren bleibt attraktiv, aber die Motive verändern sich



Quelle: Eurosif, High Net Worth Individuals & Sustainable Investment, 2010

Themen der Anlageentscheidungen



Quelle: Eurosif, High Net Worth Individuals & Sustainable Investment, 2010

IV. Nachhaltigkeitsstrategie der Sparkasse Saarbrücken

Nachhaltigkeit bei der Sparkasse Saarbrücken

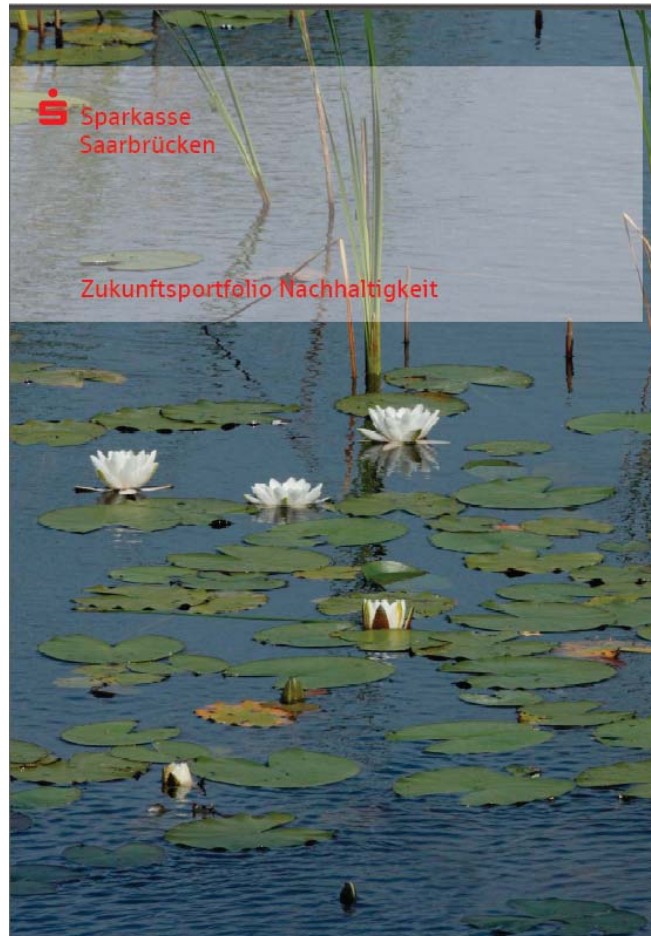
Handlungsfelder

- Unternehmensführung
- Sparkassen-Betrieb
- Personalmanagement
- Sparkassenprodukte
- Gesellschaftliches Engagement
- Kommunikation
- Mitarbeiterbeteiligung

Nachhaltige Sparkassenprodukte

Ein Beispiel für die Umsetzung

Zukunftsportfolio Nachhaltigkeit



Vorteile von Investmentfonds

- Streuung des Kapitals -> Reduzierung des Risikos
- Sondervermögen
- Regelmäßiges Ansparen möglich -> „Cost-Average-Effekt“
- Flexible Anlagebeträge
- Erfahrenes Management -> geringer Betreuungsaufwand

Zukunftsportfolio Nachhaltigkeit

Kernelemente

- Offener Investmentfonds
- Geringe Mindestanlage
- Auswahl der Anlagen nach Nachhaltigkeitskriterien der Bank Sarasin
- Breites Investitionsspektrum
- Wertsicherungskonzept
- Dynamische und modellbasierte Vermögenszusammensetzung
- Vollumfängliches Vermögensmanagement aus einer Hand

Ein „ausgezeichneter“ Partner

- Bank Sarasin – Nachhaltiges Schweizer Private Banking seit 1841
- Mit einem Marktanteil von 30% ist die Bank Sarasin mit Abstand Marktführer bei nachhaltigen Anlagen in der Schweiz.
- Bank Sarasin gewinnt deutschen Nachhaltigkeitspreis 2009 in der Kategorie Deutschlands nachhaltigste Finanzdienstleistung



**Deutscher
Nachhaltigkeitspreis**

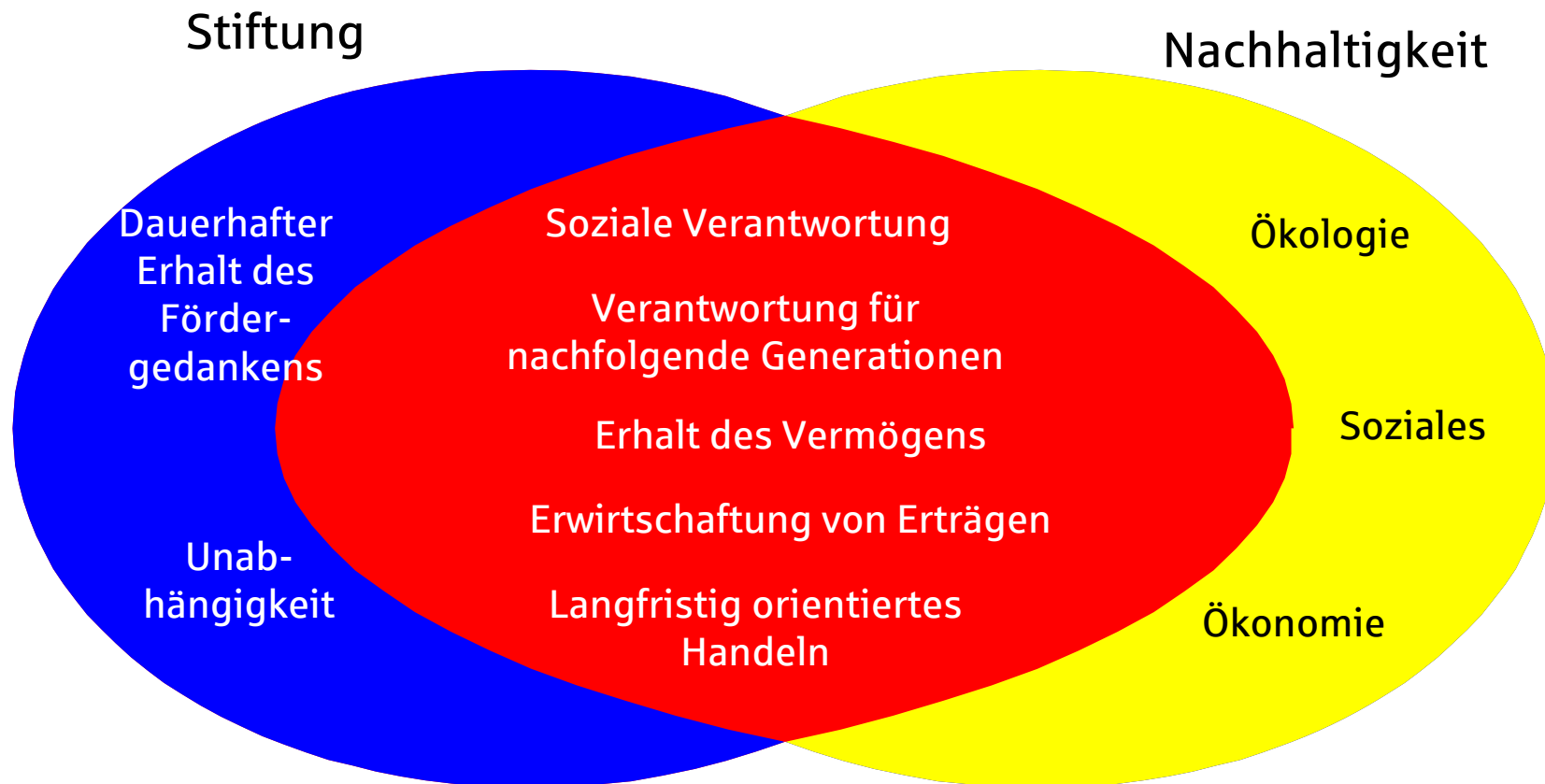
Deutschlands nachhaltigste
Finanzdienstleistungen 2009
www.deutscher-nachhaltigkeitspreis.de

Auszug aus der Jury-Begründung

«Die Bank Sarasin hat nachhaltige Finanzinvestitionen in den Mittelpunkt ihrer Geschäftstätigkeit gerückt. Bemerkenswert ist der sehr detaillierte und analytische Auswahlprozess, der den nachhaltigen Finanzprodukten zugrunde liegt. (...) Neben den umfangreichen Aktivitäten im Kerngeschäft überzeugt die Bank Sarasin auch durch durchgängige interne Ausrichtung auf Nachhaltigkeit.»

V. Stiftungen und Nachhaltigkeit

Stiftungen und Nachhaltigkeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Nachhaltigkeit
ist für uns
glaubwürdiges, langfristiges
Handeln.

Vorstand der Sparkasse Saarbrücken, Mai 2011

Diskussion

